

**Satzung
über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes III – Südwestlicher Stadtkern**

vom 14.08.1989 (Coburger Amtsblatt Nr. 30, S. 100 vom 18.08.1989) in der vom 18.08.1989 an gültigen Fassung.

Auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.1989 (GVBl. S. 89), und des § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253), geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl I S. 1093), erlässt die Stadt Coburg gemäß Stadtratsbeschluss vom 11.05.1989 und Feriensenatsbeschluss vom 10.08.1989 folgende

Satzung über die förmliche Festlegung des
„Sanierungsgebietes III – Südwestlicher Stadtkern“

**§ 1
Festlegung des Sanierungsgebietes**

- (1) Im Gebiet des südwestlichen Stadtkerns sollen zur Behebung städtebaulicher Missstände Sanierungsmaßnahmen nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt werden.
- (2) Das Gebiet wird etwa umgrenzt durch folgende Straßenzüge: Judengasse – Am Viktoriabrunnen – Ernstplatz – Albertsplatz - Rosengasse.
- (3) Das Gebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan 1 : 1000 der Stadt Coburg vom 03.05.1989 abgegrenzten Fläche. Dieser ist Bestandteil der Satzung.
- (4) Das Gebiet umfasst folgend Grundstücke: Gemarkung Coburg, Flur Coburg

Fl.-Nr.:

33	47	61	78	98	22 Teilfl.
34	48	65	79	100	94
37	49	66	80	101	97
38	51	67	81	104	99
39	44/2	68	82	105	102
40	53	69	83	106 Teilfl.	617/1
40/1	54	70	83/1	107	617/2
42	55	73	89	107/1	620 Teilfl.
43	56	74	90	108 Teilfl.	
44	57	75	92	19	
45	58	76	95	11 Teilfl.	
46	59	77	96	93	

- (5) Das in Abs. 2 und 3 bezeichnete Gebiet wird förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Sanierungsgebiet III – Südwestlicher Stadtkern“.

**§ 2
Verfahren**

Die Sanierungsmaßnahmen werden im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 – 156 Baugesetzbuch ist ausgeschlossen.

**SanierungsgebietsS
Südwestlicher Stadtkern
161-3**

**§ 3
Genehmigungspflichten**

Die Vorschriften des § 144 Baugesetzbuch über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge sind anzuwenden.

**§ 4
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung wird mit ihrer Bekanntmachung im Coburger Amtsblatt rechtsverbindlich (§ 143 Abs. 2 S. 3 BauGB).

Coburg, 14.08.1989
Stadt Coburg

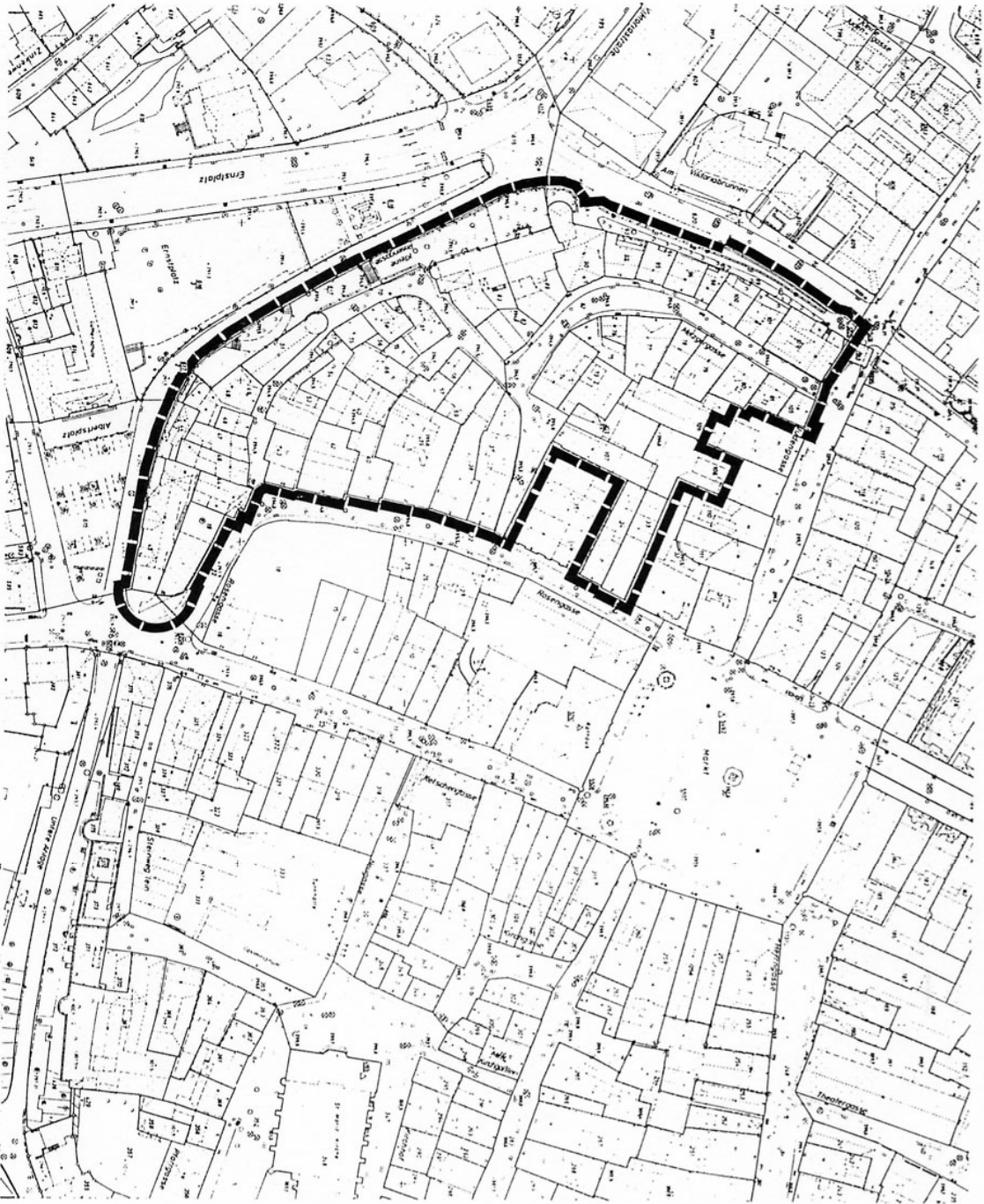
gez. Höhn

Höhn
Oberbürgermeister

Anlage

SanierungsgebietsS
Südwestlicher Stadtkern
161-3

SanierungsgebietsS
südwestlicher Stadtkern
161-3



STÄDTEBAULICHE ERNEUERUNG
SÜDWESTLICHER STADTKERN

FÖRMICHE FESTLEGUNG DES SANIERUNGSGEBIETES GEMÄSS
§ 14Z Abs. 1 BAUGESETZBUCH (BauGB)

UMGRENZUNG DES FÖRMILICH FESTZULEGENDEN SANIERUNGSGEBIETES



STADT COBURG
STADTPLANUNGSAMT

Angstmann
ANGSTMANN
BAUDIREKTOR

Z. Sch
PÜCHLER
BAURAT 2.A.

COBURG, 03.05.1989